

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 217

Nr. 219

Bezugspreis: monatlich 2,40 Schmar. — Bestellungen subsum überhöht. Postanhalten, Briefträger und unter Umständen entgegen. — Börsen-Schwarz einbunden den Verlag von Schönbachstr. 20

Halle - Saale

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 84 mm ohne min-Granzettel: 10 Pfennig. Kleine Anzeigen 6 Pfennig. Familien-Anzeigen 4 Pfennig. Familien-Anzeigen 3 Pfennig. Die 8 Spalten, 30 mm breite Grand-Anzeigen 80 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Erschlüsselt Halle-Saale.

Geschäftliche Halle-Saale: Leipziger Straße 11/12. Fernruf 7801. abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfach-Adresse Zeitz Nr. 512.

Mittwoch, 17. September 1924

Geschäftliche Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf 101 Kurfürst-Dr. 6290. Große Berliner S-Bahn-Station. — Verlags- u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

Das Kompromiß in der Schiedsgerichtsfrage

Ein Erfolg der Franzosen

Englische Nachgiebigkeit in Genf
Paris, 16. September.

Nach einer „Dobos“-Medlung aus Genf konnte gestern in der Frage der Einigung zwischen England und Frankreich eine Verständigung erzielt werden. Nach einer langen Unterredung zwischen führenden Mitgliedern der französischen und englischen Delegation hat Barroor gesagt, daß England sich bereit erkläre, mit sämtlichen Streitkräften einem Rande entsprechend Artikel 16 des Vorgesetzten Glitte zu kommen. Großbritannien stellt also nicht nur seine Marinekräfte, sondern auch seine Luftkräfte in den Dienst des Völkerbundes.

Paris, 16. September.

(Von unserem eigenen Berichtshatter.)

Die Genfer Sonderberichtshatter der Pariser Presse behaupten, daß das Kompromiß in der Schiedsgerichtsfrage einen unbedeutenden Erfolg der französischen Delegation darstelle insofern, als die englische Delegation dem französischen Standpunkt definitiv beigeknickt hat, was auch der Frage die Lösung der drei Probleme: Schiedsgerichtsbarkeit, Sicherung und Wahrung in unzureichendem Umfang bildet. Als Erfolg der französischen Delegation wird weiter das englische Zugeständnis Groß-Britanniens angesehen, wonach eine Einberufung einer Abrüstungskonferenz erst in der vorstehend angelegenen Reihenfolge geschehen werden soll.

Die Kompromißformel in der Schiedsgerichtsfrage

Paris, 16. September.

(Eigener Drahtbericht.)

Gestern Abend kam es in Genf nach mühseligen Verhandlungen, die den ganzen Tag hindurch angedauert, zwischen der französischen und englischen Delegation eine Kompromißformel in der Frage der Schiedsgerichtsbarkeit und der Sicherung erzielt werden. Das englische Kompromiß ist in einem Dokument niedergelegt worden, das beide Delegationen noch einmal unterzeichnet und dem von Dr. Barroor dem Untersuchungsamt der beiden Kommissarien vorgelegt werden wird. Das Dokument bezieht sich einer „Dobos“-Medlung zufolge sowohl auf ein System der Schiedsgerichtsbarkeit für juristische Streitfälle wie auch für politische. Frankreich und England lassen die Definition des Schiedsgerichtes offen, wonach derjenige der Angreifer ist, der den Schiedsgericht abgelehnt oder die Urteilsurteile eines Schiedsgerichtes ablehnt. Was die Abrüstungskonferenz anbelangt, so heißt der Sonderberichtshatter der „Dobos“-Agentur noch einmal ausdrücklich hervor, daß die Konferenz im Hinblick auf die Schiedsgerichts- und Sicherungsfrage einberufen wird und ihnen nicht voranzugehen darf.

England will nicht Gerichtsvolkzieher des Völkerbundes werden.

London, 16. September.

Wie aus Genf gemeldet wird, hat dort heute der Führer der englischen Delegation, Lord Barroor, die Erklärung abgegeben, daß England nicht in der Lage sei, darunter und vorbehaltlos seine Flotte zur Verfügung des Völkerbundes zu stellen, um Staaten, die sich gegen den Völkerbund vergangen haben, zur Annahme einer schiedsgerichtlichen Entscheidung zu zwingen. Der Antrag, der englischen Flotte diese Verpflichtung aufzubürden, ist zuerst bekanntlich von den Franzosen gestellt worden. Vor einigen Tagen schon hat das Mitglied der englischen Delegation in Genf, Sir Cecil Duff, über dieselbe Frage bereits längere Ausführungen gemacht. Der „Daily Telegraph“ beschäftigt sich heute in einem längeren Artikel mit diesem französischen Vorschlag und erklärt, der Völkerbund habe wohl das Recht, einstuftig eine derartige Zwangsmaßnahme zu beschließen, er könne aber nicht irgend einem Staate den Befehl zur Ausübung eines militärischen Druckes auf einen anderen Staat erteilen. Würde die englische Flotte demnach und vorbehaltlos für den Völkerbund zur Verfügung gestellt, so müßte sie naturgemäß ihre Souveränität und Unabhängigkeit verlieren und zu einem Werkzeug des Völkerbundes werden. Außerdem bedeute der französische Vorschlag, daß der englischen Flotte allein und ausschließlich die Verantwortung dafür aufgebürdet würde, daß die in Artikel 16 vorgesehenen Flotten- und wirtschaftlichen Maßnahmen auch tatsächlich zur Wirkung kämen. England werde also als Vollstreckt zur Sache tätig sein müssen, um pflanzgemäß jeden finanziellen, wirtschaftlichen und persönlichen Verfall, der den Angehörigen des beschuldigten Staates und denen irgend eines anderen Staates zu verhängen. Die Übernahme einer derartigen Verpflichtung sei für England nicht nur eine schwere finanzielle Belastung, sondern werde England auch leicht in ernsthafte internationale Streitigkeiten über Fragen verwickeln, an denen England überhaupt nicht unmittelbar interessiert sei. Schließlich kommentieren fast alle Blätter den französischen Vorschlag, die betonen, England sei zwar der letzte Staat, der sich seiner Verantwortung als Mitglied des Völkerbundes entziehen wolle, aber es habe doch

nicht die Absicht und den Ehrgeiz, als der einzige Vollstreckt zur Sache gehen zu wollen.

Barroor gegen Stresemann?

Berlin, 16. September.

Die „Vossische Zeitung“ und der „Vorwärts“ bringen Meldungen aus Genf über eine Unterredung des Genfer Korrespondenten des „Sozialdemokratischen Parlamentsdienstes“ mit dem englischen Delegierten im Völkerbund, Lord Barroor, folgenden Inhalts: Der englische Delegierte im Völkerbund, Lord Barroor, äußerte am Montag gegenüber dem Genfer Korrespondenten des „Sozialdemokratischen Parlamentsdienstes“, daß er bedauere, seine Erklärungen mehr über den Eintritt in Deutschland in den Völkerbund geben zu können, nachdem die Reichsregierung trotz der englischen Einladung auch jetzt noch eine widerprüchliche Haltung einnimme. Der Völkerbund habe das Seine getan, jetzt müsse endlich Deutschland sprechen. Der Korrespondent fragte weiter, ob während der Londoner Konferenz tatsächlich niemand mit dem Außenminister Stresemann über Deutschlands Eintritt in den Völkerbund gesprochen habe, wie in einer offiziellen deutschen Verlautbarung mitgeteilt wurde. Lord Barroor erklärte: Ich verleihe diese Behauptung nicht. Herr Stresemann hat in meinem eigenen Rembause lange Zeit mit Herrn Professor Gilbert Murray, dem jetzigen Führer der englischen Delegation, in Genf das ganze Problem eingehend besprochen. Ebenso habe ich selbst mit Herrn Dr. Stresemann eine entsprechende Unterredung gehabt, über die ich aber keine Einzelheiten gebe, um Herrn Stresemann nicht entgegenzutreten zu müssen.

Wir geben die englischen Äußerungen Lord Barroors rein referenziell mit allem Vorbehalt wieder, denn die einleitenden Sätze der Meldung, in denen die Angaben Dr. Stresemanns durch die Frage des Genfer Korrespondenten des „Sozialdemokratischen Parlamentsdienstes“ gewissermaßen von vornherein als unwahr angenommen worden sind, erwecken doch zu stark den Eindruck einer Intrigue gegen den Außenminister. Herr Stresemann wird sicherlich nicht verstehen, das Wort zu der Angelegenheit zu nehmen.

Die kommenden Handelsverträge mit Frankreich und Belgien

Berlin, 16. September.

(Eigener Drahtbericht.)

Der deutsche Industrie- und Handelsstag, die Gesamterhebung deutscher Industrie- und Handelskammern hat am 12. September in vertraulicher Sitzung mit Vertretern der Industrie und des Handels grundsätzliche Forderungen der Wirtschaft zur Vorbereitung der Handelsverträge mit Frankreich und Belgien aufgestellt. Aus der hauptsächlich aus dem Westen zugehenden Verhandlung kann soviel gesagt werden, daß ein mit der Standpunkt zum Ausdruck kam, daß die Weißbegründung auszuführen und unter feinen Umständen die zollfreie Einfuhr eisab-leitender Waren ausgedehnt werden soll.

Stresemann zur Kriegsschuldfrage

London, 16. September.

(Eigener Drahtbericht.)

„Manchester Guardian“ bringt heute früh ein Interview mit Stresemann zur Kriegsschuldfrage und den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund. Stresemann hob zunächst die großen parlamentarischen Schwierigkeiten der Durchführung der Dawes-Gesetze hervor. Der innere Widerstand Deutschlands wäre noch nicht beseitigt. Man dürfe nicht vergessen, daß seinzeitig Bradford die Unterzeichnung der deutschen Kriegsschuld abgelehnt habe. Seither sei die Kriegsschuldfrage ein politisches Problem für jedes Kabinett gewesen. Er verneinte, daß ein besonderer Druck der Deutschnationalen notwendig gewesen sei, um Schritte in der Kriegsschuldfrage zu tun. Solche waren schon für London beabsichtigt gewesen, hätten aber aus technischen Gründen nicht getan werden können.

Die Regierung habe sich erneut verpflichtet, in dieser Richtung weiter zu arbeiten. Wohl sei Zeitpunkte sei Aufgabe des Kabinetts. Er möchte seiner Entscheidung nicht vorgehen. Zur Frage des deutschen Eintritts in den Völkerbund sagte er, der Eintritt sei abhängig von der Gewährung eines Tages im Stillstand der Welt. Die deutsche Öffentlichkeit begriffe die Bedeutung der Aufgabe des Völkerbundes und die Erklärung des englischen Premierministers würde in Deutschland warm begrüßt.

Der Entwurf zur Abklärung der internationalen Militärkontrolle

Paris, 16. September.

Nach einer Dobosmedlung aus Genf ist der Entwurf, der die Abklärung der internationalen Militärkontrollmission in Deutschland, Ungarn, Oesterreich und Bulgarien durch einen Kontrollsausschuss des Völkerbundes versteht, nahezu fertiggestellt. Er wird im Laufe dieser Woche dem Völkerbundrat zur Entscheidung unterbreitet. Dem Entwurf zufolge werden sich die Beauftragten des Völkerbundes ständig an den zu kontrollierenden Stellen aufhalten.

Deutschnationale Ziele

von

Axel Frhr. v. Freytag-Loringhoven.

Die Auseinandersetzungen über die Abstimmung vom 29. August sind noch nicht beendet. Die meisten Landesverbände haben zwar zu ihrer Stellung genommen, aber eine endgültige Klärung kann erst auf dem Vertretertag am 30. September erfolgen. Vor allem wird dann erst eine formelle Entscheidung darüber zu treffen sein, welche praktischen Schlussfolgerungen aus der von zahlreichen Landesverbänden und auch einem großen Teil der nationalen Presse vertretenen Auffassung zu ziehen sind, daß die Führung bei der verhängnisvollen Abstimmung verlagert habe. Symmetrisch tritt eines schon jetzt ganz unangelegentlich guttore: Lieberart lebt der Wille, es nicht zu einer Spaltung kommen zu lassen. Wenn es irgend möglich ist, will die Partei und will die Fraktion zusammenbleiben. Freilich soll man sich nicht darüber täuschen, daß ein dabingehender Beschluß leichter gefaßt als ausgeführt ist. Gerade wenn es ernst ist um die nationale Sache und um die nationale Einigkeit, wird die Schwierigkeit, die sich für die Zukunft unermüdlich ergeben, nicht unterschätzt. Er wird nicht verkennen, daß die Meinungsverschiedenheit, die in der Dawes-Abstimmung guttore trat, nicht etwas Zufälliges war, sondern feste Wurzeln hat, daß ihr letzten Endes zwei entgegengelegte Auffassungen darüber zugrunde liegen, auf welchem Wege Deutschland wieder emporgehoben werden kann. Und er wird sich sagen, daß eine solche Meinungsverschiedenheit nicht mit einem Säubernd und der Verschärfung gegenteiliger persönlicher Beobachtung aus der Welt geschafft werden kann. Es wird vielmehr eine grundsätzliche Klärung darüber stattfinden müssen, welcher der beiden Wege in Zukunft zu gehen ist. Dieser Klärung wird der Vertretertag, wird wahrheitsgemäß auch noch der im November in Basel stattfindende Parteitag dienen müssen. Aber es liege an der nationalen Sache, tiefe an Deutschland bezweckelt, wenn man nicht der Hoffnung leben wollte, daß diese Klärung erfolgen und daß sie ein Zusammenbleiben ermöglichen wird.

Eine entscheidende Rolle wird hierbei die Frage spielen, welche praktischen Folgen die Annahme der Dawes-Gesetze zeitigt. Da kommt zweierlei in Betracht, erstens der Widerruf des Kriegsschuldbekenntnisses, zweitens die Beteiligung an der Regierung.

Wie es um den Widerruf steht, ist allgemein bekannt. Die Herren Marx und Stresemann haben es verjagt, die Gelegenheit wahrzunehmen und in unmittelbarer Zusammenhang mit der Abstimmung vom 29. August den Widerruf den fremden Mächten amtlich bekanntzugeben war es schon eine merkwürdige Halbheit, daß sie davon ablassen, ihr, wie zuerst geplant war, in öffentlicher Reichstagsitzung zu verkünden, eine Halbheit, die im Hinblick auf die Pflicht an ihrer Aufrichtigkeit, im Auslande Zweifel an ihrer Entschlossenheit weckte, so war es ein neuer Beweis der außerordentlichen diplomatischen Ungeschicklichkeit, die Stresemann sich im Gegenlicht zu seiner inoperativen Gewandtheit, um nicht zu sagen Gerissenheit, immer wieder zu Schulden kommen läßt, daß der Widerruf nicht sofort notifiziert wurde. Gestand das, so wurde der Widerruf durch die Benützung über die Annahme der Dawes-Gesetze abgedrückt oder gar ausgegallt, die Entente wurde übertracht und der Reichshof, Georg Bernhard und Genossen wurde die Möglichkeit abgekniffen, ihre Treibereien zu entfalten. Nun sind alle diese Möglichkeiten verpakt und nachdem die Reichstatter der Ententemächte Einspruch erhoben haben, ist die Sache unumkehrbar sehr schwierig geworden. Trotzdem muß die Deutschnationale Partei darauf bestehen, daß die amtliche Mitteilung über den Widerruf erfolgt.

Über angenommen, daß die Herren Marx und Stresemann nur eingeschickt und nicht böswillig verfahren haben, angenommen, daß sie ihr verpaktetes Wort einlösen werden, bleibt die zweite Frage bestehen: werden Volkspartei und Zentrum bereit sein, der Deutschnationalen Partei den Einfluß in der Regierung einzuräumen, der ihr zukommt, und den ihr zu gehörend sie sich verpflichtet haben?

Im guten Willen der Volkspartei zu zweifeln, liegt kein Grund vor, weil sie unter dem Druck ihrer eigenen Mitglieder steht, die es in ihrer überdeutlichen Mehrzahl längst satt haben, der Sozialdemokratie Vorpostenlinie zu leisten. Kommt sie durch eigene Schuld wieder nicht zu einer Verständigung mit den Deutschnationalen, so erlebte sie bei den nächsten Wahlen eine Katastrophe, mit der veralglichen der jetzige Verlust eines Drittels ihrer Mandate noch als Sieg bezeichnet werden müßte. Anders steht es um das

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for location (Amsterdam, London, etc.), gold price, and silver price. Includes exchange rates for various currencies like the Dutch guilder and the British pound.

Veränderungen im reichsweitverbreiteten Wirtschaftsgeld... Die Bedeutung des Geldes ist mit den bisher abgelaufenen Indikatoren...

Zehnjährige Aufnahme der Devisenmarktsteuer... Die Aufnahme der Devisenmarktsteuer ist ein Zeichen der Bemühungen um den Erfolg...

Devisenmarkt, Paris, New York, London... Amsterd. 100,90; London 1,465; New York 1,475...

An der Erhebung der Geldlöhne wird mit allem Nachdruck gearbeitet... Die Erhebung der Geldlöhne ist ein Zeichen der Bemühungen...

Berliner Metallnotierungen... Preise von Eisen, Kupfer, Zinn, etc. in Deutschland für 1 Kilo.

Das Programm des Preisabbaues... Der politische Hintergrund, der unter Vorbehalt des Preisabbaues...

Die Rohstoffindustrie Deutschlands... Die Rohstoffindustrie Deutschlands ist durch den Krieg...

Table with columns for metal types (Wagn. mit 1, Wagn. ohne 1, etc.) and prices. Includes prices for various metals like copper, zinc, and iron.

Währungs- und Rohstoffpreise... Die Währungs- und Rohstoffpreise sind ein wichtiger Indikator...

Zur Steuerpflicht der Devisen-Waren-Geschäfte... Anlässlich wird angekündigt: Durch die Verordnung vom 5. September 1924...

Beizugs 16. September... Preise von Eisen, Kupfer, Zinn, etc. in Deutschland für 1 Kilo.

Die Ausbreitung der Inflation... Die Ausbreitung der Inflation ist ein Zeichen der wirtschaftlichen Situation...

Ein Petroleum-Syndikat in Polen... Mittermeldungen zufolge sind die Verhandlungen...

Table with columns for metal types (Halle'sche Banknoten, etc.) and prices. Includes prices for various metals like copper, zinc, and iron.

Die Lage des deutschen Maschinen- und Apparatebaues im August... Der folgende Gang der Verhandlungen über das Dames...

Landwehr & Schulze, Elektricitäts-Gesellschaft... In Ansehung des erlittenen, neuen Monats umfassen die Geschäftsjahre...

Beizugs 16. September... Preise von Eisen, Kupfer, Zinn, etc. in Deutschland für 1 Kilo.

Die Lage des deutschen Maschinen- und Apparatebaues im August... Der folgende Gang der Verhandlungen über das Dames...

Beizugs 16. September... Preise von Eisen, Kupfer, Zinn, etc. in Deutschland für 1 Kilo.

Beizugs 16. September... Preise von Eisen, Kupfer, Zinn, etc. in Deutschland für 1 Kilo.

Erstes philharmonisches Konzert

Zeitsnachrichten

Am 4. September waren hundert Jahre seit der Geburt Anton Bruckners gefeiert. Diese Zeitungsblätter der philharmonischen...

Den besten 10er Durchgang auf Solbi: Pöhl mit 87 Pkt. Den besten 10er Durchgang auf Alpini: Steyer 81 mit 71 Pkt.

Die Herbstrennen

Zugabe der wiederholten Ueberprüfung der Bahn seit den Augustrennen hat es sich als unmöglich erwiesen, die letzten Renntage des Jahres am 21. und 24. September abzuhalten.

Wettswimmen im Stadtpark

Das vorzubereitete Wettswimmen des 9. S. R. 02 hat eine vorläufige Lösung gefunden. Es wird deshalb am kommenden Sonntag im Stadtpark die Wettkämpfe geben.

Kirchliche Nachrichten

Neuphalsche Gemeinde, Pfalzgr. 17 (Erschefer 2.90). Gottesdienste, Verammlung jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr.

Turnen, Spiel und Sport

Der Wettkamp der Halleischen Regler

Wir bringen nunmehr die Ergebnisse des Wettbewerbs der Halleischen Regler. Die Wettbewerbskategorie ist die des 'Halleischen Regler'.

Die Ergebnisse:

Table with 4 columns: Name, Punkte, Platz, etc. Includes names like B. Müller, C. Müller, etc.

Am Anfang des Konzertes hatte man die Cembalo-Belehrer der Geister von Carl Maria von Weber gefeiert.

Zu beiden Herbstfesten bogte Anton Bruckners Streichquartett in demselben Saal es doch auch einen starken romantischen Einschlag.

Am Anfang des Konzertes hatte man die Cembalo-Belehrer der Geister von Carl Maria von Weber gefeiert.

Das Moderne Theater kam gestern mit einem Stück 'Nochmals' heraus, das Anspruch darauf erhebt, als ein...

Versuch auf Opossumen.

1. Arolimä-Schall Opossum. 2. Arolimä-Schall Opossum. 3. Arolimä-Schall Opossum.

Vorauslagen für Dortmund, 17. September.

1. Rennen: Profefheit - Remmberg. 2. Rennen: Dobby - Glühwein. 3. Rennen: Seemann - Remmberg.

Das versenkte Geldschiff

Verlorenes Geldschiff auf herrenlosen Ozean. Ein Stück Geschiebe-Romanz. - Epide Aufklärung eines Seemannsgemischtes.

Seit 50 Jahren bestrafte das Geheimnis der 'Marie Celeste' eines Segelschiffs, um das sich ein ganzer Segelndens...

Word eines in der Silber freuzenden Schiffes gehalten. Der Name erwidert war sicher ein angesehener Name; sein Träger war...

Wir erzählen, das er auf ein im Wasser befindliches Boot aufgeschwommen und gesunken sei. Die Mannschaft zerstreute sich dann; einige...

Wir erzählen, das er auf ein im Wasser befindliches Boot aufgeschwommen und gesunken sei. Die Mannschaft zerstreute sich dann; einige...

Achtung beim Einkauf!

Man verlange stets ausdrücklich **MAGGI-Würze** und achte auf den Namen **MAGGI** und die gelb-roten Etiketten.

Die beste Garantie der Echtheit ist der Einkauf einer Originalflasche zu Gm. 5.—, deren Verschluss plombiert ist.



Junge Stenotypistin

Sucht baldige Stellungs-
anfrage unter Z. 5625 an
die Geschäftsstelle dieser Zei-
tung.

Anfangsstellung

in nur bestem Deutsch-
land, wo sie unter Leitung
d. Hausfrau vervollständ-
igen. Familienverhältnisse
ermittelt. Dieven an
Fr. Gärcke,
S. 11c (Saale),
Gleichenstraße 1.

Haustochter

über 16 Jahre, w. Güte
vorhanden. Dieven an
Z. 5626 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Stellung

zum 1.10. aber später für
meine Tochter, 17 Jahre,
zur Erlernung des deut-
sches. Habe Güte Deut-
sche. wurde Tochter
erlernt. M. Helmer,
D. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
D. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
D. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
D. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Heirat

Da 23 J. alt
wünscht d. Verheiratung.
Christ, gel. Herrn zwecks
einer. Evangelische. u. u. u. u. u.

Geldverleher

Sind ichen für tüchtigen
Bankrat unterer Stelle
sowie Bergoberung
ausg. Dieven an
15000 Mark
als 1. Copieist auf Gut
von 30 Hekt. Zu näherer
Ang. erwid. und wir jeder-
zeit bereit.
Saubund, Saalfeld
Saale, Braunschweig 811.
Wittener Deamter in
gouverner Stelle
helmamerab lücht mögt.
sowie Dieven an

Stellungsuche

Jung. Berwalter,
47 Jahre Franz. 23 Jahre
als Geschäftsführer. Zeugnis-
buch in allen Fächern. 2.
Bandwärterschaft. In Bezug-
auf Reden zur Berwei-
nung. Verheiratet. 2.
auf Gut von 200 Morgen
autwirts. Geh. Angeb.
unter Z. 5631 an die Ge-
schäftsstelle dieser Zeitung.

Berichte

Belg. Notchimmel,
44 J. alt, verheiratet, an wert-
vollen. Alfr. Brocht,
W. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Gelehrter

und Kandidat an wert-
vollen. Am 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
W. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Scheuertücher

empfehlen vorzüglich!
H. Schaefer Nachfolger,
W. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Metalbetten

Stahlmattens. Kinderbetten
direkt an Private. kat 200 Frei-
Schwabenfeld (Holl.).
S. 11c. Dieven an unter Z. 5631
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung

Profitions-Vertreter

Wir such. einen bei der
Rundschau eingeführten
Profitions-Vertreter,
der den Verkauf unserer
Fabrikate für Galle und
Linsendeb. m. übernimmt.
Koblenz & Trossel,
Sigmaringen
Eilenburg.

Verwalter

Suchen in größ. Städten
häufig gemein. nicht unter
22 Jahren, zum 1.10. gel.
Ritterstr. 2, Saalfeld
bei Schleife.

Wirtschafterin oder Mamsell

gesucht, unabh. u. durc-
aus selbständig im Kochen,
Waschen, Einmachen. Reiz-
Sichergestellt. Jede
S. 11c. Dieven an
Koblenz & Trossel,
Sigmaringen
Eilenburg.

Mädchen

für Haus und Hof für
baurund u. gute Stellung.
Hauswirtschaft, führt
auch deutsch. Zu mel-
den bei Fr. M. Hiller,
Gallus, Kattowitz,
Koblenz, Rastatt.

Jungfer

die erfahren ist in
Wäschebehandlung, Waschen,
Schneidern, und eine
Köchin,
die gut kochen und backen
kann. Angeb. m. Bezug
und Gehaltsantrag an
Frau Westphal,
W. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Stellungsuche

Fräulein
Sucht Stellung in der
Büroverwaltung. Zeugnis-
buch. Dieven an
Z. 5632 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Dame

mit gut. Schulbildung, sowie
lang. Zeit Bandwärtin-
ausbildung. lücht. S. 11c.
S. 11c. Dieven an
Koblenz & Trossel,
Sigmaringen
Eilenburg.

Stellenangebote

Halle'sches Bankhaus
sucht einen erfahrenen
Revisionsbeamten
aus dem Bankfach. Angebote mit Zeugnis-
büchern unter Z. 5634 an Rudolf Kesse,
Büderstraße 4.

Tüchtiger Reisevertreter

in mittleren Jahren, der im hiesigen Kreise bei
den Installations-Kundschaft gut eingeführt ist,
für sofort oder später gesucht.
Reduktions wird auf tatsächlich nur erste Kraft.
Angebote mit Zeugnisbüchern und mögl. Bild
erhalten an
Adolf Gontard,
Elektro-Responsehandlung, Torgau (Elbe).
Zum 1. Oktober resp. später suche ich eine durch-
aus tüchtige
Putzdirektrice,
die vollständig firm im Einkauf ist und Hervor-
ragendes leistet. Offert. mit Bild, Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen an Gustav
Kamelow, Volzen 1. Hann.

Das prachtvollste Schneeweiß
zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.
SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die umständliche Rasenbleiche.
— OHNE CHLOR —

Bekanntmachung.
Gemäß § 9 der Veranlagungs-Ordnung vom
1. Januar 1924 wird angezeigt, daß vom 1. Ok-
tober 1924 ab für sämtliche der Einkommen-
steuerpflichtigen Einkommen die Einkommen-
steuer nach dem logarithmischen Tarif mit
ausgleichlichen Steuerbefreiung veranschlagt werden
kann. Soweit nicht die Steuerliche Einkommen-
steuerpflichtig ist, mit diesem Zuge ab die Ver-
anlagungs-Ordnung in den Einkommen-
steuer, insbesondere von Familienlohn, verbietet. Die Dar-
über, jedoch die Einkommensteuer nicht anders
berechnet, kann dieser — Nationalök. 1. Nummer 28
an Selbstkassentexte besprochen werden. Ein
weiter fortlaufend nummeriert sein und dürfen nur
mit Rücksicht auf die Einkommensteuer an-
gegeben werden.
Die Verwendung von Einkommensteuer, die dem
Veranlagungs-Ordnung nicht entsprechen, steht bei
der Veranlagungs-Ordnung angebrachten
Antrag nach § 9.
Galle, den 15. September 1924.
Der Magistrat.

13. Versteigerung
Ködt. Leihhaufe zu Leipzig.
Die Versteigerung beginnt am 23. Sept. d. 24. mit
11 Uhr. Über die Versteigerung nach Leipziger
N.N.

Wirt-u. Bibliothekszimmer-Einrichtung.
Für eine, wie neu, bedeutend unter Tagespreis
verkauft.
Frau Dr. Friedrich, Aken (Elbe).

Dauerbrand-Öfen
mit Halbzylinderform,
transportable
Kachel-Öfen,
Patentgrüden,
Haarbäckofen,
Gaskessel,
Emaillier- und Kupfer-
Waschkessel,
Kochherde
Ofen-Behälter und
sämtliche Ersatzteile.
Christian Glaser,
Dr. Klausstraße 24, Fernsprecher 6133.

Autorenangebote.
2 PS. 110 Golt. 1300 120.
10 440 800 300.
10 440 1150 400.
10 440 800 450.
10 440 800 450.
10 440 800 500.
10 440 800 500.

„Walmer“
leerfreie Dachpappe,
für steile und flache Dächer,
auch zum Überkall aller Papp-
dächer, nebst farbig. Anstrich.
Walter Moritz, Halle a. S.,
Magdeburger Straße 10. Fernruf 1206.
Spezialartikel seit 25 Jahren.

Saatkuser Saatroggen
1. Abnaht 4. 29. 13.—
Walmer Saatweizen
1. Abnaht 4. 29. 13.95
per 50 kg netto ab Saucha a. U. liefert an
Kayser, Laucha a. U.
Telefon 47.

Zur Herbstjaat empfiehlt:
Svalöfs „Banzer“
Winter-Weizen
1. Abnaht. Preis 13.25 Mark. Saufisches.
Saatroggen und Wintergerste anverkauft.
Reinicke,
Rittergut Richepplin.

Acker- u. Arbeitspferde
Son Dienstag, d. 16. Sept. 1924
ab kehrt bei mir
ein Transport
4- und 5 Köhner
belgischer
und ostpreussischer
Reichmuth,
Leipziger Straße 54. Telefon 5094.

Son Mittwoch, den 17. d. Mts. ab
kehrt ein Transport
hochtragender und
neumilchender
Kühe u. Färsen
bei uns zum Verkauf.
Hauptgenossenschaft
für Viehverwertung,
e. G. m. b. H. (Landwirtschaftl. Organisation),
Halle (Saale), Bahnhofsstraße 8,
Fernruf 6382.

Fr. Zwickert, Halle a. S.,
Fernruf 3921.
empfiehlt am Demers-
tag, den 18. d. Mts.,
einen großen frischen
Transport
belgischer, dänischer
schwedischer u. Holsteiner
Pferde.

Neue Schuhpflege!
Wenn Sie auf elegantes Aussehen Ihrer
Schuhe Wert legen, so dürfen Sie nicht
Unnützen farbiger, harziger, unangenehm
riechender Schuhcreme auftragen. In wen-
geren Tagen ist das empfindliche Leder un-
angenehm und wird drücker und hart. Ver-
wenden Sie deshalb die farblose überfettete
wohlriechende Edelcreme
Tuberan.
Sie gibt schon in kleinen Mengen einen
samtweißen Glanz, verhärtet nie und ist
im Gebrauch in der Tube für Haushalt und
Reise ebenso sauber, parfüm- und praktisch.
Alle unangenehme Schuhe werden ohne
An. Für feines Schuhwerk unentbehrlich.
Preis für die Tube 50 Pfg. In allen ein-
zelständigen Geschäften erhältlich.
Vertreter: Wilhelm Buchholz, Leipzig,
Schönewaldstraße 22.

Stellenangebote
Halle'sches Bankhaus
sucht einen erfahrenen
Revisionsbeamten
aus dem Bankfach. Angebote mit Zeugnis-
büchern unter Z. 5634 an Rudolf Kesse,
Büderstraße 4.
Tüchtiger Reisevertreter
in mittleren Jahren, der im hiesigen Kreise bei
den Installations-Kundschaft gut eingeführt ist,
für sofort oder später gesucht.
Reduktions wird auf tatsächlich nur erste Kraft.
Angebote mit Zeugnisbüchern und mögl. Bild
erhalten an
Adolf Gontard,
Elektro-Responsehandlung, Torgau (Elbe).
Zum 1. Oktober resp. später suche ich eine durch-
aus tüchtige
Putzdirektrice,
die vollständig firm im Einkauf ist und Hervor-
ragendes leistet. Offert. mit Bild, Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen an Gustav
Kamelow, Volzen 1. Hann.

Stellungsuche
Jung. Berwalter,
47 Jahre Franz. 23 Jahre
als Geschäftsführer. Zeugnis-
buch in allen Fächern. 2.
Bandwärterschaft. In Bezug-
auf Reden zur Berwei-
nung. Verheiratet. 2.
auf Gut von 200 Morgen
autwirts. Geh. Angeb.
unter Z. 5631 an die Ge-
schäftsstelle dieser Zeitung.

Stellungsuche
Fräulein
Sucht Stellung in der
Büroverwaltung. Zeugnis-
buch. Dieven an
Z. 5632 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Dame
mit gut. Schulbildung, sowie
lang. Zeit Bandwärtin-
ausbildung. lücht. S. 11c.
S. 11c. Dieven an
Koblenz & Trossel,
Sigmaringen
Eilenburg.

Stellenangebote
Halle'sches Bankhaus
sucht einen erfahrenen
Revisionsbeamten
aus dem Bankfach. Angebote mit Zeugnis-
büchern unter Z. 5634 an Rudolf Kesse,
Büderstraße 4.

Tüchtiger Reisevertreter
in mittleren Jahren, der im hiesigen Kreise bei
den Installations-Kundschaft gut eingeführt ist,
für sofort oder später gesucht.
Reduktions wird auf tatsächlich nur erste Kraft.
Angebote mit Zeugnisbüchern und mögl. Bild
erhalten an
Adolf Gontard,
Elektro-Responsehandlung, Torgau (Elbe).
Zum 1. Oktober resp. später suche ich eine durch-
aus tüchtige
Putzdirektrice,
die vollständig firm im Einkauf ist und Hervor-
ragendes leistet. Offert. mit Bild, Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen an Gustav
Kamelow, Volzen 1. Hann.

Wohnung
4-6 Zimmer (Bad, Mädchenzimmer) von Kün-
stleren gebaut. Angebots unter Z. 5635 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Statt besonderer Anzeige.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied gestern plötzlich und unerwartet in Abtnaundorf unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau verw. Forstassessor

Minna Hennig geb. Kästel,

Dresden-A., Eisenstückstraße 82, im 55. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

**Gertrud Schultz geb. Hennig,
Susanne Hennig,
Otto Schultz
und 3 Enkelkinder.**

Schloß Abtnaundorf bei Leipzig-Schönefeld, am 16. September 1924.

Trauerfeier am 18. September nachm. 5 Uhr in Abtnaundorf. Beisetzung am 19. September nachm. 2 Uhr in Kötzschenbroda bei Dresden.

Am 15. September 1924, mittags, beendete ein sanfter Tod im 74. Lebensjahre ein arbeits- und erfolgreiche Leben des

Geh. Med.-Rats Prof. Dr. med. et phil. I.

Wilhelm Roux,

wollend o. B. Professor der Anatomie und Entwicklungs-Mechanik und Direktor des Anatomischen Instituts der Universität Halle-Wittenberg, Mitglied und Ehrenmitglied vieler gelehrter Gesellschaften.

Es betrauern in ihm den liebevollen Ehegatten, Vater und Großvater

**Thuseida Roux geb. Härtel,
Dr.-Ing. Erwin Roux, Berlin-Friedenau,
Else Roux geb. Weinhold, Berlin-Friedenau,
Ing. P. C. Wilhelm Roux, Dessau,
Schwester Irmgard Roux,
Emma Hamburg geb. Roux, Wannsee b. Berlin,
Ingeborg, Dietrich, Helmuth Roux.**

Halle (Saale), Reichardtstr. 20, den 16. September 1924.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18. Sept., mittags 12 Uhr im Anatomischen Institut (Gr. Steinstraße) als dem Orte langjährigen Wirkens des Verstorbenen statt. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Statt Karten.

Heute ging mein lieber Bruder, der Mittelschulrektor

Dr. phil. Bruno Maennel,

zur ewigen Ruhe ein.

Halle, den 15. September 1924.

Im Namen der Hinterbliebenen

Martha Maennel.

Trauerfeier findet Donnerstag 19. Sept. 9 Uhr auf dem Gertrundenfriedhof statt. Von Kranzsenden und Beileidsbesuchen bitte ich abzusehen.

30 Mt. ist 8 Jahren an geliebtem Ausfühler mit Jurid. baren

Gold-Diamant

Durch ein halbes Jahr Zuckers Patent-Medizin-Salbe habe ich das Übel völlig beseitigt. D. S. Holz-Serg. Dazu Zuckers-Salbe (nicht fälschen) a. feilhaltig. Spezial-Apparat, Prognosen u. Barfüßnerien.

Unter dauerhafter Garantie-Band für Nirmphäeder kauft man bei H. Schneef Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme und die wohlthuenden Trostworte bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen

Helene Lucke.

Osmünde.

Mäntel von nur allerfeinsten Stoffen in meiner Werkstatt angefertigt in viel. Formen fertig am Lager Mk. 85, 125, 150 u. höher, mit u. ohne Pelz, od. nach Maß schnellst.

Stoffe für Kostüme und Mäntel **August Göbel** das Beste v. Besten in all. Farben Talamstr. 1. Damenschneiderei Tel. 4938.

Wichtig für's Kind

Ist eine gute und gesunde Schlafgelegenheit. Wählen Sie daher das Beste in

Kinderbetten.

Erstklassige und praktische Kinder-Bettstellen aus Holz oder Eisen, in einfachen und künstlerischen Formen, mit und ohne Verkleidung, Auflegematratzen von der gebräuchlichsten Ausführung bis zur reinen Rohbaumatratze, Federbetten, Steppdecken, Reform-Unterbetten, Rohbaum-Kissen, alles äußerst preiswert bei größter Auswahl und evtl. Zahlungsvereinfachung im führenden Betten-Spezialhaus.

BRUNO PARIS, Jetzt Brüderstr. 3, 1 Minute vom Markt.

Saalschloß-Brauerei.

Morgen Mittwoch, nachm. 4 Uhr im blauen Saale (Eintritt frei)

Künstler-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im großen Festsaal

I. Ballveranstaltung

in der bekannten Aufmachung.

Auserlesenes Ballorchester. — Neueste Tänze.

Badewannen = Verkaufspreise.

Marmorterrazzo, la. Preise, für Private, Installateure.

Wanne, ca. 1,72 lang, in grau	M. 65,—	64,—
Wanne mit simplem Überlauf	M. 75,—	69,—
Wanne mit dreifachem Überlauf	M. 141,—	119,—
Wanne mit großer Wandplatte	M. 185,—	165,—
Spülbecken, 80 x 47 mit Holzaufl.	M. 35,—	35,—
Spülbecken, 80 x 66 ohne Holzaufl.	M. 38,—	38,—
Doppel-Spülbecken, 10 x 45 mit Holzaufl.	M. 74,—	62,—
Doppel-Waschtische, 120 x 85	M. 67,—	60,—

Ausführung in rot bedingt 10% Preisaufschlag.

Fischer & Preisch, o. Landmann, Halle a. S., Rechenhof 5.

Stadt-Theater

Mittwoch 7 1/2 Uhr

Abt nach Orplid.

Donnerstag 6 1/2 Uhr

Tristan u. Isolde.

Tristan: Bols a. G.

Musikfest

im **Haydrieh-Konservatorium**

Der Kammermusik-Abend findet am 19. in der Berggasse statt. Karten bei Hothan, im Konservatorium u. an der Abendkasse.

Junges Mädchen oder Schillerin findet ante

Benfion

in gebildetem Hause. Off. unter Z. 2537 an die Weltansch. die. Zeitung.

Gute

Fensterleder

Neunhäuser 5 Lederhandlung

Wachwannen

Brüpfässer Badewannen Holzleimer Wascheisener

wie seit Jahren bekannt durch die Anst.

!! billig !!

22 Büttcherstr. 22

direkt am Marktplatz neben Hotel „Börse“.

Vorzügliche Haus-

Buchwaren

faul man gut und preiswert bei

Ed. Sorg,

Kolonialwaren

Seymannstraße 7

Telephon 1678.

Dienstag, den 23. Sept., 8 Uhr

Thaliaaal

HEITERER ABEND

Plaut

Literarisches, Oper, Oratorium, Schauspiel, Posse, Kino, Varietés, Lieder zur Laute u. Klavier.

Ich gebe zehn Opernabende hin für ein Heiteres Plautabend. (Berlin, Börsenzeitung)

Neues Programm.

Karten à Mk. 2, 1.50, 1 bei Hothan.

Modernes Theater.

Nach Schluß der Vorstellung

täglich von 10 1/2 Uhr abends

Nacht-Cabarett

bis Schluß der Polizeistunde.

Saalschloß Brauerei

Morgen Mittwoch, abends 8 Uhr

Sommer-Abschieds-Konzert

veranstaltet von der Bergkapelle.

Lit. Musikdir. H. T. Eichmann.

„Der Brand von Moskau“

ausgeführt von den Kunstfeuerwerkern

Geb. Pfeiler & Bek. Hierzu die feierliche

„Ouverture 1812“.

Fanfarenmärsche.

Kurhaus Bad Wittkind

Mittwoch, den 17. Sept., abends 8 Uhr

Gesellschaftsabend mit Tanz

für Karteninhaber.

Musik vom Wittkind-Orchester.

In Sturm und Regen auf der Jagd!

und keinen MW-Jagdschuß das ist ein Streif in der eigenen Gesundheit!

Reitstiefel, Jagdschürstiefel, Motorradstiefel

wolferleicht und mit allen Vorzügen des handgearbeiteten Erzeugnisses nur bei uns.

Mitteldeutsche Werkstätte

G. S. Thieme, Halle (Saale),

Oleariusstraße 5. Fernruf 4922

56chte Auszeichnungen!

Am 13. September betteten wir in aller Stille im Alter von 21 Jahren an der Seite des geliebten Vaters mein einziges liebes Kind, meine

Liselotte,

unsere liebe Enkelin, Nichte und Base, nach schwerer Krankheit zur letzten Ruhe.

Osnabrück und Wittenberge (Bez. Potsdam.)

Frau verw. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Otto Gilbert

Dr. med. Elisabeth geb. Lichtwer

Frau verw. Rat Lichtwer, Ellse geb. Leuckart

Augenarzt Dr. med. Ernst Magnus Lichtwer

Elisabeth und Hildegard Lichtwer.

Neu eröffnet!!

Gardinen-Etagen-Geschäft

Fr. Hansen, Harz 13, 1.

Tel. 2669.

Wichtig für's Kind

Ist eine gute und gesunde Schlafgelegenheit. Wählen Sie daher das Beste in

Kinderbetten.

Erstklassige und praktische Kinder-Bettstellen aus Holz oder Eisen, in einfachen und künstlerischen Formen, mit und ohne Verkleidung, Auflegematratzen von der gebräuchlichsten Ausführung bis zur reinen Rohbaumatratze, Federbetten, Steppdecken, Reform-Unterbetten, Rohbaum-Kissen, alles äußerst preiswert bei größter Auswahl und evtl. Zahlungsvereinfachung im führenden Betten-Spezialhaus.

BRUNO PARIS, Jetzt Brüderstr. 3, 1 Minute vom Markt.

Standuhren, über 50 Jahre, Muster stets am Lager, mit prachtv. Gongschlagen, besten Werken, verk. billig mit Garantie

Hirschmeister H. Schindler, Kleine Ulrichstraße 55.

Kupferkessel in Qual. empfiehlt **Th. Keil,** Alter Markt 6.